
Regelwerk

zum

Seifenkistenrennen



Mörfelden-Walldorf
Stadtteil Mörfelden, Bahnhof

Allgemeine Regeln.....	3
1. Allgemeine Vertragserklärungen von Bewerbern und Fahrern.....	3
2. Erklärungen von Bewerbern und Fahrern zum Ausschluss der Haftung für einfache Fahrlässigkeit und zum Ausschluss der Gefährdungshaftung.....	3
3. Organisation.....	4
4. Die Klassen.....	5
Klasse 1. Junior/Teeny/Senior.....	5
Klasse 2.....	6
Klasse 3.....	6
Profiklassen mit eigenem Wertungssystem. Nur für Seifenkisten, die den Richtlinien des Deutschen Seifenkistenderby (DSKD) entsprechen.	6
Klasse 4.....	6
Klasse 5.....	6
Klasse 6.....	6
Klasse 7.....	7
Klasse 8.....	7
Erläuterungen zur Rennstrecke.....	8

Allgemeine Regeln

Alle Teilnehmer/innen bestätigen, dass ein ausreichender Unfall- bzw. Krankenschutz besteht. Der Veranstalter wird von sämtlichen aus der Teilnahme entstehenden Versicherungsansprüchen freigestellt.

Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung.

Eine Haftpflichtversicherung für unbeteiligte Dritte (Zuschauer) wird durch den Veranstalter abgeschlossen. Die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen werden anerkannt.

Jeder Teilnehmer hat die in den jeweiligen Klassen definierte (Schutz-)Kleidung zu tragen.

1. Allgemeine Vertragserklärungen von Bewerbern und Fahrern.

**Bei Minderjährigen ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten erforderlich
Der Bewerber / Fahrer versichert, dass:**

- die im Antrag auf Teilnahme gemachten Angaben richtig und vollständig sind
- der Fahrer uneingeschränkt den Anforderungen der Rennwettbewerbe gewachsen ist
- das Fahrzeug in allen Punkten den technischen Bestimmungen der Rennleitung entspricht
- das Fahrzeug in allen Teilen jederzeit durch die Rennleitung bzw. die Veranstalter untersucht werden kann
- Sie das Fahrzeug nur in technisch einwandfreiem Zustand bei der Veranstaltung einsetzen werden

Der Bewerber / Fahrer erklärt mit seiner Unterschrift weiter, dass:

- die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen wurden und diese als für sich verbindlich anerkennen und befolgen werden
- der Veranstalter jederzeit berechtigt ist, die Fahrzeugzulassungs- und Abnahmebestimmungen zu ändern
- diese Regeln, Bestimmungen und die Erklärungen in diesem Antrag mit Ihrer Zustimmung Bestandteil des Vertrages mit dem Veranstalter werden.

2. Erklärungen von Bewerbern und Fahrern zum Ausschluss der Haftung für einfache Fahrlässigkeit und zum Ausschluss der Gefährdungshaftung

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr bei den Veranstaltungen teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von Ihnen oder dem von Ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird. Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe des

Anmeldeantrags den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen und zwar gegen

- den jeweiligen örtlichen Veranstalter
- der Jugendförderung Mörfelden-Walldorf
- die Sportwarte sowie die Rennstreckeneigentümer, Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen
- den Straßenbaulastträger soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadenverursachung
- gegen die anderen Teilnehmer (Bewerber / Fahrer / Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge
- den eigenen Bewerber, den / die eigenen Fahrer / Mitfahrer (anders lautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer, Mitfahrer gehen vor) und eigene Helfer verzichten sie auf Ansprüche jeder Art von Schäden, die im Zusammenhang mit dem Rennwettbewerb entstehen, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung. Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe des Teilnahmeantrags allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher, als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung

3. Organisation

Die Jugendförderung Mörfelden-Walldorf hat die Rennleitung und die organisatorische Leitung.

4. Die Klassen

Klasse 1. Junior/Teeny/Senior

Fun Klasse

Die „Fun-Klasse“ ist die Klasse für Jedermann mit nicht professionellen Seifenkisten und bietet auch eine Plattform für kreative Köpfe. Jeder kann sich mit seiner kreativen Konzeptidee einer Seifenkiste bewerben. Der schnellste Lauf gewinnt.

Gewertet wird nach Altersklasse:

Junior:	7 – 12 Jahre
Teeny:	13 – 17 Jahre
Senior:	18 – 99 Jahre

- Kisten, die in dieser Klasse gemeldet sind, dürfen in keiner anderen Rennklasse starten.

Mindestvorgaben:

1.	Rampenstart muss möglich sein (Bodenfreiheit beachten)
2.	Maximale Rennteamgröße: 2
3.	Die Seifenkiste ist lenk- und bremsbar
4.	Räderanzahl 3 oder 4
5.	Radmaterial: frei
6.	Die Seifenkiste ist sicher für Fahrer, Rennteammitglieder, Betreuer, Helfer und Besucher
7.	Alle Teile der Seifenkiste sind fest miteinander verbunden
8.	Schutz Fahrer: Kopfschutz und entsprechende Kleidung (lange Ärmel und lange Hosen, festes Schuhwerk, Handschuhe)
9.	Fahrerposition: sitzend oder auf dem Rücken liegend

Vorgaben Abmessungen und Gewichte:

Max. Breite	1,20 m
Max. Höhe	1,50 m
Max. Länge	3,00 m
Max. Radstand	2,50 m
Min. Radstand	1,00 m
Max. Überhang vorn	0,25 m
Max. Überhang hinten	0,25 m
Max. Bodenfreiheit	0,30 m
Min. Bodenfreiheit	0,10 m
Min. Raddurchmesser	0,15 m
Max. Gewicht ohne Fahrer	160 kg

Klasse 2

Mülltonne

Gestartet wird in unseren Leihmülltonnen. Die Rennstrecke ist stark verkürzt und gewonnen hat, wer am schnellsten ins Ziel kommt. Während der Fahrt, darf kein Körperteil den Boden berühren. Leihmülltonnen stehen am Renntag gegen eine Gebühr von 4€ zur Verfügung.

Klasse 3

Bobby Carrennen für Kinder von 4 – 8 Jahre

Hier soll unseren kleinsten Rennfahrern die Möglichkeit gegeben werden, ein echter Rennfahrer zu werden.

- Es wird auf einer verkürzten, flachen Strecke gestartet. Dies wird am Tag des Rennens durch den Rennleiter festgelegt.
- Fahrerausstattung ist selbst mitzubringen: Fahrradhelm oder Skihelm; lange, stabile Oberbekleidung. Empfehlung: Knie- und Ellenbogenschützer; Handschuhe.
- Es kann im eigenen Bobbycar gestartet werden. In begrenzter Anzahl stehen auch Bobbys zur Miete zur Verfügung (2€ Mietgebühr).

Profiklassen mit eigenem Wertungssystem. Nur für Seifenkisten, die den Richtlinien des Deutschen Seifenkistenderby (DSKD) entsprechen.

Klasse 4

Juniorklasse DSKD-Norm

- Startgewicht bis 90 kg.
- 7 – 12 Jahre
- Seifenkisten Stahlräder vollgummibereift vom SKV-BW.
- Es gelten die Bauvorschriften des Deutschen Seifenkisten Derby
- Wertungslauf zur Baden-Württembergischen Meisterschaft 2016
- Wertung nach Geschwindigkeit

Klasse 5

Seniorklasse DSKD-Norm

- Startgewicht bis 113 kg
- 10-18 Jahre
- Seifenkisten Stahlräder vollgummibereift vom SKV-BW
- Es gelten die Bauvorschriften des Deutschen Seifenkisten Derby.
- Wertung nach Geschwindigkeit

Klasse 6

Seniorklasse-Luftbereift DSKD-Norm

- BW Startgewicht bis 120 kg.
- 10–18 Jahre
- Seifenkisten Lufträder vom SKV-BW.
- Es gelten die Bauvorschriften des DKSD
- Wertung nach Geschwindigkeit

Klasse 7

Elite XL bis einschl. 17 Jahre DSKD-Norm

Diese Klasse wird von größeren Kindern gefahren. In der Regel passen die nicht mehr in eine Seniorekiste. Die Kisten sind länger und bauchiger als die Seniorekiste-Kisten.

- Regelwerk nach DSKD

Klasse 8

Elite XL ab 18 Jahre DSKD-Norm

Diese Klasse basiert auf der XL Klasse und kann von Personen über 18 Jahren gefahren werden.

- Regelwerk nach DSKD

Nachmeldungen am Renntag sind nur sehr begrenzt möglich.

